

Nachfragen zur BayernCloud Schule (Personalrat, 29.11.2023)

1. Frage

Ist es erlaubt / datenschutzrechtlich abgesichert, Gutachten, Förderpläne etc. – also Dokumente mit hochsensiblen, personenbezogenen Daten – im ByCS-Drive zu speichern und diese mit Kolleg*innen auszutauschen?

Antwort

Derzeit ist es nicht möglich solche hochsensiblen Daten auf der ByCS Drive zu speichern. Es soll aber im neuen Jahr einen sogenannten „Verwaltungsspeicher“ geben, der es ermöglichen soll diese Art von Daten rechtlich sicher zu speichern > der genaue Launchtermin ist noch nicht ganz klar, es wird aber Richtung Sommer werden, schätze ich.

2. Frage

Beim Bearbeiten von Dokumenten im ByCS-Drive (Office) und bei schlechter WLAN-Verfügbarkeit bzw. bei Offline-Bearbeitung von Dokumenten: Funktioniert die Synchronisation der Änderungen zuverlässig nach Wiederherstellung der Konnektivität? Wie ist die kollaborative Funktionalität bei vorübergehender Offline-Nutzung geregelt?

Antwort

Diese Frage ist nicht so leicht zu beantworten. In der Regel funktioniert das zuverlässig. Wir haben es in diversen Settings getestet und hatten normalerweise keine Probleme mit der Speicherung. Das kollaborative Arbeiten funktioniert nur im Webclient. Weil der Desktopclient bspw. die Datei immer lokal ablegt und aktualisiert, wenn sich eine Änderung an der Datei ergibt (über web oder lokal). Sollte es wirklich zu Problemen kommen, wird eine Kopie erstellt und beide Dateien müssen dann verglichen werden.

Quelle der Antworten:

Rafael Marks, iBdB (Regierung von Oberbayern)